

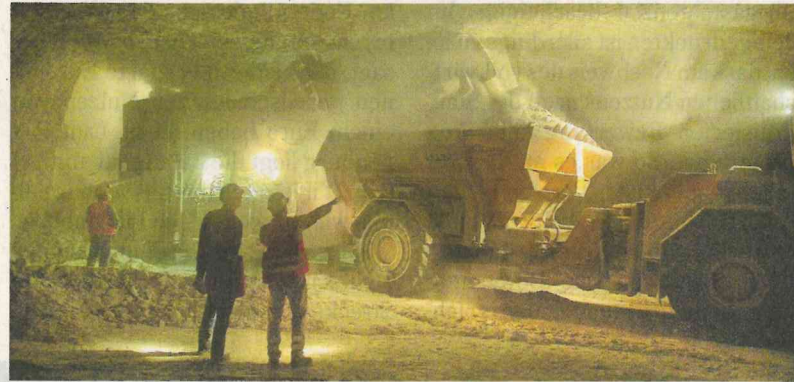
# IHK ehrt beste Azubis des Landes

#IST  
10.12.2020

*Elf von 116 Titelträgern stammen aus Heilbronn-Franken – Fünf von ihnen sind sogar Bundessieger*

**REGION** 116 Azubis im Südwesten dürfen sich Landesbeste ihres Fachs nennen. Die zwölf Industrie- und Handelskammern im Land ehren sie damit für hervorragende Prüfungsleistungen. Unter den Preisträgern des Südwestens sind in diesem Jahr sogar 29 Bundesbeste. Sie alle haben ihre Ausbildung mit der Note „Sehr gut“ abgeschlossen.

**Fachrichtungen** Aus dem Gebiet der IHK Heilbronn-Franken sind in diesem Jahr elf Landesbeste hervorgegangen. Unter ihnen zählen fünf zu den Bundesbesten ihres Fachs. Die Bundesbesten sind **Thomas Zimmermann** (Aufbereitungsmechaniker Fachrichtung Naturstein bei den Südwestdeutschen Salzwerken in Heilbronn), **Tobias Hörmann** (Bergbautechnologe Fachrichtung Tiefbautechnik, ebenfalls Südwestdeutsche Salzwerke), Alexander Toth (Holzbearbeitungsmechaniker bei Klenk-Holz in Oberrot), Florentin Richter (Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker in Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik bei Audi in Neckarsulm)



Zwei der diesjährigen Bundesbesten unter den Auszubildenden arbeiten bei den Südwestdeutschen Salzwerken in Heilbronn.

Foto: Archiv/ Kugler

und Lukas Herrmann (Werkstoffprüfer in der Fachrichtung Wärmebehandlungstechnik bei der Firma H+W Härte- und Werkstofftechnik in Eppingen).

Zu den Landesbesten zählen außerdem Timo Zimmermann (Elektroniker für Automatisierungstechnik bei Audi), Dominik Podsada (Elektroniker für Betriebstechnik bei Elabo in Crailsheim), Irina Braun (Fachlageristin bei DSV Solutions in Neuenstadt), Nadin Rücker (Fertigungsmechanikerin bei

Audi), Julian Hauser (Verfahrensmechaniker Glastechnik bei Duran Glastechnik in Wertheim) und Jonas Specht (Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft in Fachrichtung Müllerei bei der Spielberger-Mühle in Brackenheim).

In virtuellen Feierstunden ehren die Kammern ihre sehr guten Auszubildenden. Marjoke Breuning, Vizepräsidentin des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages (BWIHK), spricht ihnen ihren Glückwunsch aus: „Ich

gratuliere den Absolventen herzlich zu diesen starken Leistungen, auf die sie wirklich stolz sein können.“ Die herausragenden Ausbildungsabschlüsse seien ein Beleg für die Leistungsbereitschaft der jungen Generation. „Mit ihrem Einsatz und Fleiß haben die Absolventen eine Basis für ihre berufliche Zukunft geschaffen. Die besonders guten Abschlüsse zeigen aber auch, wie sehr sich Ausbildungsbetriebe sowie Berufsschulen für die Ausbildung in Baden-Württemberg engagieren“, findet Marjoke Breuning.

**Minus** Bei den neuen Lehrverträgen verzeichneten die IHKs in Baden-Württemberg zuletzt ein Minus von 13,5 Prozent im Vergleich zum November des Vorjahres. „Nicht jeder Betrieb, der ausbilden möchte, kann es sich aktuell leisten“, sagt Marjoke Breuning. „Wir wollen daher gemeinsam dafür Sorge tragen, dass die Berufsausbildung auch weiterhin jungen Menschen berufliche Perspektiven bietet, die als gut ausgebildete Fachkräfte nach Corona dringend gebraucht werden.“ red